

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des gemeinsamen Ausschusses für
Stadtplanung und Umwelt sowie Bau und Verkehr

am 05.12.2012

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Jens Holzrichter	FDP
Ratsherr Björn Weiß	CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Biernadzki	Parteilos	
Ratsherr Otto Bodenheimer	Bündnis 90/Die	
Grünen		
Ratsherr Ingo Diller	SPD	
Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	
Ratsherr Horst Eick	SPD	Vertreter für Herrn Harald Metzger
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsherr Stefan Hoffmann	SPD	
Ratsfrau Sandra Knoblauch	SPD	
Ratsherr Yasin Kut	DIE LINKE	Vertreter für Ratsherrn Dietmar Skowasch-Wiers
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU	
Ratsherr Jürgen Sager	CDU	
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	ab 17.20 Uhr
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Ratsherr Rüdiger Wilde	CDU	ab 17.05 Uhr
Ratsherr Michael Wülfrath	FDP	
Herr Jürgen Appelt	Bündnis 90/Die	
Grünen		
Herr Guntram Behle	Lüdenscheider	
Liste		
Frau Karin Löhr	SPD	
Herr Ulrich Neuhaus	Bündnis 90/Die	ab 17.05 Uhr
Grünen		
Herr Dominik Petereit	FDP	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Thomas Funk	Fraktionslos	
Herr Klaus-Peter Mattke	Fraktionslos	Vertreter für Herrn Martin Kornau
Frau Barbara Tünsmeier	Liste der SPD	

Herr Ismail Yaman

Liste der SPD

Gäste:

Frau Antje Seidel

Stadtjugendfeuerwehrwartin und Leiterin
der Jugendfeuerwehr

Herr Rothmann

Rothmann Immobilien

Herr Fey

Architekturbüro Klotz

Frau Weiland-Günther

Schulleiterin der Knapper Grundschule

Herr Ebbinghaus

Landschaftsarchitekt

Verwaltung:

Techn. Beigeordnete Marion Ziemann

Herr Martin Bärwolf

Herr Dieter Rotter

Herr Hans-Jürgen Badziura

Herr Lars Bursian

Herr Holger Busch

Herr Sven Haarhaus

Herr Frank Kusmirtz

Herr Edgar Weinert

Herr Peter Dilks

Herr Heinrich Gentrup

Frau Kirsten Grunau

Herr Christian Hayer

Herr Wolfgang Löhn

Herr Lothar Matzner

Herr Rüdiger Rohmann

Herr Klaus-Peter Welter

Herr Ralf Ziomkowski

Schriftführung:

Frau Birgit Stoltefaut

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Christel Gabler

CDU

Ratsfrau Britta Rogalske

CDU

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

DIE LINKE

Herr Harald Metzger

SPD

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Martin Kornau

Fraktionslos

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:43 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Entfällt

2. Sachstandsbericht zum Geschäftshaus am Bahnhof Lüdenscheid

Vorsitzender Weiß begrüßt Herrn Rothmann von der Firma Rothmann Immobilien sowie Herrn Fey vom Architekturbüro Klotz und bittet um Vortrag.

Herr Rothmann bedankt sich für die Möglichkeit, den derzeitigen Sachstand zum Geschäftshaus am Bahnhof Lüdenscheid vorstellen zu können. Er bittet Herrn Fey als zuständigen Architekten um Vortrag. Herr Fey stellt anhand einer Präsentation den derzeitigen Planungsstand zum Geschäftshaus vor. Geplant sei nun ein viergeschossiges Gebäude. Das Erdgeschoss werde durch Läden und den Warteraum/WC-Anlage genutzt. Warteraum und WC-Anlage bildeten eine in sich abgeschlossene Einheit. Als WC-Anlage sei eine selbstreinigende vorgesehen. Im ersten und zweiten Obergeschoss sei eine Büroflächennutzung vorgesehen. Das dritte Obergeschoss werde in zwei Wohnungen aufgeteilt. Die Wohnungen erhielten jeweils Loftcharakter, eine mit ca. 130 qm Wohnfläche und die andere mit ca. 150 bis 160 qm Wohnfläche jeweils inklusive einer Dachterrasse. Herr Rothmann führt aus, dass insgesamt für dieses Bauvorhaben 25 – 30 Stellplätze nachzuweisen seien. Zehn davon könnten auf eigenem Grundstück, sieben weitere an anderer Stelle nachgewiesen werden. Bezüglich der Umsetzung des verbleibenden Stellplatzerfordernisses würden derzeit noch Verhandlungen zwischen ihm und der Verwaltung geführt.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Biernadzki antwortet Herr Rothmann, dass witterungsabhängig ein Baubeginn ca. im Mai 2013 und eine Fertigstellung ca. im Mai 2014 geplant seien.

Seitens der Ausschussmitglieder wird eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens ausdrücklich begrüßt.

3. Haushalt 2013; hier: inklusive der Beratung des Antrags der Ratsfrau Linnepe zum Thema "Umsetzung des Konzepts zum Rettungspunktesystem" aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.11.2012

Vorsitzender Holzrichter übernimmt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt.

Er schlägt vor, nach den zur Verfügung gestellten Produktlisten und der Änderungsliste zu beraten. Darüber hinaus schlägt er vor, eine gemeinsame Abstimmung der beiden Ausschüsse vorzunehmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Die Frage von Vorsitzendem Holzrichter, ob es zur Seite 1 der Übersicht der Produkte des Fachbereichs 4 Beratungsbedarf gebe, verneinen **die Ausschussmitglieder** und **stimmen den Angaben einstimmig zu**. Den Angaben auf Seite 2 wird **ebenfalls einstimmig zugestimmt**. Zum Produkt „120 010 040 – Straßenbaumaßnahmen (Koordinierung und Finanzierung)“ führt Herr Rohmann erläuternd aus, dass hierüber die geplante „Buslinie Hasley“ finanziert werde. Ursprünglich sei hierzu mit einem Eigenanteil der Stadt Lüdenscheid in Höhe von 10.000,00 € geplant worden. Zwischenzeitlich habe sich der Sachstand verändert. Da der Märkische Kreis eine Nettoförderung vorsehe, erhöhe sich der

Eigenanteil der Stadt Lüdenscheid auf ca. 40.000,00 €. Die Umsatzsteuer in Höhe von ca. 25.000,00 € müsse die Stadt in voller Höhe tragen.

Nach kurzer Diskussion **fassen die Ausschussmitglieder einstimmig den Beschluss**, dass eine 400 %ige Erhöhung der Kosten für die Stadt Lüdenscheid insbesondere für die Einrichtung einer Versuchsstrecke indiskutabel sei. Dennoch solle die Summe von 10.000,00 € für diesen Zweck zunächst auf Dauer gesichert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob, wie und mit welchem Kostenaufwand eine sonstige Versorgung des Quartiers mit einer öffentlichen Personenbeförderung ggf. in Form eines Bürgerbusses oder in Zusammenarbeit mit weiteren, auch privaten Organisationen erreicht werden könne.

Vorsitzender Holzrichter beauftragt die Verwaltung, die Einnahme in Höhe von 90.000,00 € als Förderung für den Verkehrsversuch „Buslinie Hasley“ aus den Unterlagen für die Sitzung des Hauptausschusses zu streichen. Die Verwaltung sagt eine entsprechende Anpassung zu.

Der Produktliste für die „Zentrale Gebäudewirtschaft“ sowie die Fachdienste „Feuer- und Rettungswache“ und „Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften“ wird seitens der Ausschussmitglieder **ohne Diskussion einstimmig zugestimmt**.

Ratsherr Fröhling fragt zur Änderungsliste des Fachbereiches 4 nach, warum der Ansatz im Produkt „140 010 010 – Umweltschutz – Klimaschutzmaßnahmen“ um 10.000,00 € erhöht werden solle. Herr Badziura antwortet, dass die genannten e-Bikes für die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Lüdenscheid vorgesehen seien, um Dienstgänge innerhalb des Stadtgebietes kostengünstiger erledigen zu können. Es würden zunächst drei e-Bikes samt entsprechender Schutzkleidung und Ladestationen angeschafft. Nach erfolgter Ausschreibung könnten ggf. weitere drei Stück angeschafft werden.

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, nach Einführung der e-Bikes in 2013 den Ausschussmitgliedern einen entsprechenden Erfahrungsbericht inklusive einer Darstellung der erreichten Kosteneinsparungen vorzustellen.

Der Erhöhung des Haushaltsansatzes im Produkt „140 010 010 – Umweltschutz – Klimaschutzmaßnahmen“ **stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu**.

Der in der **Anlage** befindliche Antrag der Ratsfrau Linnepe in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.11.2012 zur Umsetzung des von der Sauerland-Wanderwerkstatt erarbeiteten Konzepts zum Rettungspunktesystem im Stadtgebiet Lüdenscheids wurde mit Beschluss vom 26.11.2012 in den Fachausschuss im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013 zurückverwiesen. Herr Lohn führt aus, dass der Fachdienst „Rat und Bürgermeister“ für das Tourismusmanagement zuständig sei. Er betont, dass der Antrag ausdrücklich Bezug auf das Konzept des „Sauerland Tourismus e.V.“ nehme. Dieses Konzept beinhalte bereits eine systematische, auf Pfosten aufgebrachte Beschilderung der vorhandenen Wanderwege. Somit sei eine sehr kostengünstige Umsetzung der Anbringung von Rettungspunkten möglich. In Lüdenscheid gebe es dagegen bisher keine derartige Beschilderung von Wanderwegen, so dass hier auch die Grundvoraussetzungen durch Errichtung von Pfosten erst geschaffen werden müsse. Es werde für sinnvoll gehalten, zunächst von 15 Standorten auszugehen. Diese müssten zuerst festgelegt werden. Für die Umsetzung des Rettungspunktesystems müsse mit geschätzten Kosten in Höhe von ca. 2.000,00 € gerechnet werden.

Nach kurzer Diskussion schlägt Ratsherr Fröhling vor, den Antrag von Ratsfrau Linnepe dahingehend zu verändern, dass lediglich „ein Rettungspunktesystem“ im Stadtgebiet Lüdenscheids umgesetzt werden solle. **Die Ausschussmitglieder nehmen die Änderung des Antrages mit Stimmenmehrheit an.**

Herr Behle beantragt auf der Grundlage des geänderten Antrages der Ratsfrau Linnepe und den geschätzten Gesamtkosten in Höhe von ca. 2.000,00 €, diesen Betrag als neue Position in den Haushalt 2013 aufzunehmen.

Nach kurzer Diskussion **lehnen die Ausschussmitglieder** die Einstellung von 2.000,00 € für die Umsetzung eines Rettungspunktesystems auf dem Stadtgebiet Lüdenscheids **mit Stimmenmehrheit ab**.

Dem Haushalt 2013 (gesamt) **stimmen die Ausschussmitglieder bei einer Enthaltung mit Stimmenmehrheit zu**.

**Abstimmungsergebnis Produkt „140 010 010 –
Umweltschutz–Klimaschutzmaßnahmen“ :**

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

Abstimmungsergebnis Änderung des Antrages der Ratsfrau Linnepe zur Umsetzung eines Rettungspunktesystems im Stadtgebiet Lüdenscheids:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis zur Einstellung einer Haushaltsposition in Höhe von 2.000,00 € zur Umsetzung eines Rettungspunktesystems im Stadtgebiet Lüdenscheids:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	16
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis Haushalt 2013 (gesamt):

Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	1

**4. Parkpalette Bahnhofsallee, Grundstücksentwicklung
Vorlage: 121/2012**

Vorsitzender Weiß übernimmt ab diesem Tagesordnungspunkt wieder den Vorsitz.

Es wird eine Abstimmung nach Vorlage vorgeschlagen.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden **Beschluss:**

Zur Errichtung einer Parkierungseinrichtung an der Bahnhofsallee wird eine europaweite Ausschreibung in Form eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnehmerwettbewerb durchgeführt. Ausgeschrieben wird der Verkauf des Grundstückes zur Errichtung und zum Betrieb einer Parkierungseinrichtung mit ca. 400 Stellplätzen.

Die Vergabeunterlagen zum Verhandlungsverfahren werden vor Versendung in den Gremien beraten.

Die juristische Unterstützung und Begleitung des förmlichen Verfahrens mit EU-weiter Ausschreibung zur Auswahl eines Investors für die dargestellte Entwicklung der Fläche erfolgt durch die Düsseldorfer Anwaltskanzlei Kapellmann und Partner

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

5. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

Entfällt

6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

6.1. Bekanntgaben

6.1.1. Sachstand "Neugestaltung des Schulhofes der Knapper Schule sowie des Theodor-Schulte-Platzes"

Vorsitzender Weiß begrüßt den Landschaftsarchitekten Herrn Ebbinghaus sowie die Schulleiterin der Knapper Schule, Frau Weiland-Günther.

Herr Ebbinghaus erläutert anhand einer Präsentation die geplante Neugestaltung des Schulhofes der Knapper Schule sowie des Theodor-Schulte-Platzes.

Herr Badziura ergänzt, dass aufgrund eines befürchteten Parkplatzverlustes durch die Umgestaltung die Anlieger eine Unterschriftenliste eingereicht hätten. Sie solle zur Bekräftigung der Notwendigkeit dienen, alle derzeit vorhandenen 54 Parkplätze zu erhalten.

Daraufhin sei durch die Verwaltung eine detaillierte Analyse des Parkplatzbedarfes erfolgt. Es sei festgestellt worden, dass in Spitzenzeiten Parkplätze für maximal 45 private und Lehrerfahrzeuge benötigt würden. Nach der Neustrukturierung seien 49 Parkplätze zuzüglich 5 Lehrerparkplätze in der Lessingstraße vorhanden. Der notwendige Bedarf werde somit erfüllt.

Herr Badziura führt aus, dass bei positivem Votum des Ausschusses mit allen Beteiligten auf der Grundlage der vorgestellten Planung weiter gearbeitet werde. Zunächst sei dann eine Beteiligung der Öffentlichkeit vorgesehen. Hierzu werde dann am Freitag, 07.12.2012, ein Plan der vorgesehenen Neugestaltung im Stadtumbaubüro ausgehängt. Es werde eine entsprechende Pressemitteilung geben, die dann die Öffentlichkeit zur Abgabe einer Beurteilung und einer Beteiligung durch Äußerung von Hinweisen, Anregungen usw. ermuntere.

Die Ausschussmitglieder begrüßen den derzeitigen Sachstand der Planungen und stimmen der geplanten Vorgehensweise der Verwaltung zu.

6.1.2. Bürgerinformation zum Bauvorhaben Peek & Cloppenburg am 12.12.2012 im Ratssaal

Herr Rotter teilt mit, dass die Lage der Baustelleneinrichtung für den Umbau des ehemaligen SinnLeffers-Gebäudes durch die Firma Peek & Cloppenburg nun bekannt sei. Eine Information der Öffentlichkeit hierüber und die weitere Planung des Bauvorhabens erfolge am Mittwoch, 12.12.2012, um 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses.

6.1.3. Wiederbeleuchtung des Alten Rathauses nach Reparatur ab 06.12.2012

Herr Bursian führt aus, dass die Firmen Hoffmeister, Insta und Elektro Gürtler in Zusammenarbeit die Beleuchtung der Fensterlaibungen des alten Rathauses wieder herstellen konnten. Die Wiederbeleuchtung des Alten Rathauses erfolge am 06.12.2012 um 17.30 Uhr. Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt, des Bau- und Verkehrsausschusses sowie des Kulturausschusses der Stadt Lüdenscheid seien hierzu herzlich eingeladen.

6.2. Beantwortung von Anfragen

Entfällt

6.3. Anfragen

Entfällt

gez. Jens Holzrichter

Vorsitzender des Bau- und
Verkehrsausschusses

gez. Björn Weiß

Vorsitzender des Ausschusses für
Stadtplanung und Umwelt

gez. Stoltefaut

Schriftführerin